

## Wichtige Termine

**So. 08.11.2020** Einweihung der ersten Stolpersteine mit anschließender Gedenkveranstaltung im Emanuel-Felke-Gymnasium  
**Ab 15:00 Uhr** Start: Am Kulturhaus Synagoge,  
1. Verlegeort: Wilhelmstraße 4,  
2. Verlegeort Kirchstr. 172  
3. und 4. Verlegeort: Hüttenbergstr. 12 und 30

unter Beteiligung Angehöriger, des Emmanuel-Felke-Gymnasiums, der Kirchengemeinden und der Bevölkerung.

## Mitmachen

**Spende** Die erste Verlegung ist durch Spenden gegenfinanziert.  
Wie suchen noch Spenden für die nächste Verlegung. Vielen Dank!

**Patenschaft** Sie kümmern sich um den Stein, sobald er verlegt ist.

**Mitarbeit** Sie begleiten das ehrenamtliche Projekt, z.B. durch Ihre Mitarbeit im Kulturforum (im Arbeitskreis Synagoge) oder unterstützen die Durchführung des Begleitprogramms zur Stolpersteinverlegung.

## Kontaktdaten

Sascha Müller, Hüttenbergstr. 12 , 55566 Bad Sobernheim

Tel. 0176-55137320

saschamueller@kulturforum-bad-sobernheim.de

[www.kulturforum-bad-sobernheim.de](http://www.kulturforum-bad-sobernheim.de)

© Kulturforum Bad Sobernheim e.V.

Bildquellen: Alle Bilder Karin Richert, Kartengrundlagen Openstreetmap



Eine Initiative des  
Kulturforums Bad Sobernheim

mit Unterstützung der Stadt Bad Sobernheim, dem  
Arbeitskreis Synagoge und unserer Bevölkerung



# STOLPERSTEINE IN BAD SOBERNHEIM



© Bild Karin Richert

## Die Initiative „Stolpersteine in Bad Sodenheim“

Bereits im Jahre 1992 begann der Bildhauer Gunter Demnig mit dieser besonderen Variante der Erinnerungsarbeit, die sich inzwischen bundesweit zu einer gedenkpolitischen Kunstaktion entwickelt hat. Bis heute wurden über 75.000 Steine in 24 Ländern Europas verlegt, auch bei uns in der Nähe (z.B. Mainz, Langenlonsheim, Staudernheim, Meisenheim).



© Bild Karin Richert

Mit dem Verlegen der Stolpersteine wird in Bad Sodenheim an die Vertreibung und Vernichtung der Juden im deutschen Faschismus gedacht. Bei den Stolpersteinen handelt es sich um 10x10 cm große Betonsteine

mit verankelter Messingplatte, die plan im öffentlichen Straßenraum, und zwar vor der letzten selbst gewählten Wohnadresse des Opfer, verlegt werden. Die Messingplatte enthält die wichtigsten Daten des Opfers. Statt einer erst zu entwickelnden Gedenkplatte bzw. -stele kann auf ein bekanntes und bewährtes System zurückgegriffen werden, das durch seine Wertigkeit und Langlebigkeit seit Jahrzehnten überzeugt.

Der Stadtrat Bad Sodenheim hat der Verlegung der Stolpersteine am 28. August 2019 einstimmig zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über das Kulturforum Bad Sodenheim und über Spenden. Die Erstverlegung ist damit gesichert.

Ziel ist es, den Opfern ihre Namen zurückzugeben und sie dauerhaft in Erinnerung zu behalten.

Mehr Infos unter  
<http://www.stolpersteine.eu>



© Bild Karin Richert

## Die Verlegung der ersten 13 Stolpersteine

Johanna Ostermann (geb. Mayer) ①	Dr. med. Wilhelm Oster- mann ①	Anna Hartheimer (geb. Siegel) ②
Jakob Ostermann ①	Käthe Ostermann (geb. Czernetzki) ①	Friederike Wolff (geb. Fröhlich) ③
Meta Ostermann (verh. Kalbermann) ①	Franziska Ostermann (verh. Dr. Frances Henry) ①	Heinrich Marum ④
Alfred Ostermann ①	Emilie Landau (geb. Gerson) ①	
Henriette Ostermann (verh. Eppstein) ①	Nathan Landau ①	

